

Eignungsprüfung



Nach § 35 HochSchG müssen Personen **ohne ersten Hochschulabschluss** eine Eignungsprüfung für den **Zugang zum Masterstudium** bestehen. Mit dieser Eignungsprüfung soll festgestellt werden, ob die berufliche Qualifikation mit der eines abgeschlossenen grundständigen Studiums gleichwertig ist.

Die bestandene Eignungsprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Weiterbildungsstudiengang (Master). Die Eignungsprüfung kann zweimal wiederholt werden. Für die Eignungsprüfung werden Entgelte erhoben.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, einer 120 minütigen schriftlichen und einer mindestens 20 minütigen mündlichen Prüfung.

Teilnahmebedingungen

Um an der Eignungsprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich zuerst offiziell - mit allen erforderlichen Unterlagen - zum Studium anmelden. Der jeweilige Prüfungsausschuss prüft dann Ihren Antrag und lässt Sie bei Erfüllung der Kriterien nach HochSchG zur Eignungsprüfung zu.

Inhalte

Die Eignungsprüfung besteht aus zwei Teilen: einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. In der schriftlichen Prüfung erhalten Sie einen wissenschaftlichen Text, den Sie verstehen und interpretieren müssen, um zugehörige Fragen beantworten zu können. Außerdem werden Fragen zu den Themen Recht, Wirtschaft, (Bau-)Technik und vor allem Mathematik gestellt. Auch Fragen zum Berufsfeld des angestrebten Studiengangs müssen beantwortet werden. In beiden Prüfungsteilen werden die analytischen Fähigkeiten, die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse, sowie die angemessene schriftliche, beziehungsweise sprachliche Ausdrucksfähigkeit überprüft.

Termine finden Sie unter:

[Terminübersicht Eignungsprüfung und Wochenend-Workshop](#)

Kosten

Eignungsprüfung: gebührenfrei (ab WiSe 2015/16)
Enthalten sind die schriftliche und mündlich Prüfung.

Wochenend-Workshop: 295 Euro

Empfehlung

Erfahrungsgemäß sind die mathematischen Inhalte der Eignungsprüfung für einige Studienbewerber ein Problem. Da ein erheblicher Teil der Prüfung mathematische Kenntnisse erfordert, bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich auf diesen Prüfungsteil gezielt vorzubereiten. Dazu bietet die TAS einen (kostenpflichtigen) Wochenend-Workshop an. Dieser besteht aus einem mathematischen und einem technischen Teil.

Wochenend-Workshop

Wochenend-Workshops dienen der Auffrischung bekannter bzw. vorausgesetzter Inhalte und finden in der Regel von Freitag bis Samstag statt. Dort werden in den Themen Mathematik und Technik in kleinen Gruppen Inhalte überblicksartig angesprochen und natürlich auch Aufgaben bearbeitet und besprochen. Der Workshop richtet sich insbesondere an diejenigen, die lange Zeit keine Berührungspunkte mit den Bereichen Mathematik und/oder Technik hatten sowie an Studienbewerber die allgemein Probleme oder Wissenslücken in diesen Gebieten haben. Der Workshop kann nicht dazu dienen fehlende Kompetenzen kurzfristig aufzuholen. Für den Fall, dass alle angesprochenen Themenbereiche noch bzw. wieder präsent sein sollten, besteht die Möglichkeit, dass die Eignungsprüfung direkt am Montag nach dem Workshop absolviert werden kann. Wir empfehlen aber, dass sich die Teilnehmer anschließend sehr intensiv mit den vorgestellten Inhalten beschäftigen, wobei die TAS hierbei eine intensive Betreuung anbietet. Prüfungstermine für Eignungsprüfungen werden regelmäßig angeboten.

Achtung Kammermitgliedschaft!

Die Technische Akademie Südwest e.V. weist ausdrücklich darauf hin, dass für die Aufnahme in die Ingenieur- und Architektenkammern der Länder, die entsprechenden Landesgesetze und Verordnungen der Kammern gelten. In der Regel wird dort eine Studiendauer von sechs Semestern gefordert. Damit können Absolventen, die über kein erstes Hochschulstudium verfügen, in der Regel (noch) nicht Mitglied einer Kammer werden und dürfen auch nicht die Berufsbezeichnung Ingenieur führen.

Weitere Informationen rund um die Eignungsprüfung

1. Anmeldung und Bezahlung
2. Ablauf schriftlicher Teil
3. Ablauf mündlicher Teil
4. Hilfsmittel
5. Nicht Bestehen der Prüfung und Wiederholung - mehr...

Downloads

- Ordnung für die Eignungsprüfung der weiterbildenden Studiengänge der Fachrichtung Bauingenieurwesen im Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern vom 10.06.2015
[PO-Eignungsprüfung 2015-06-10.pdf](#)

Stand: 03.12.2016 - Änderungen vorbehalten